

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Elite Dance Academy, Nathalina Maldonado

1. Allgemeines

1.1. Die nachstehenden Vertragsbestimmung (AGB) gelten für sämtliche Verträge, die zwischen der Elite Dance Academy, Nathalina Maldonado (nachfolgend: TANZSCHULE) und dem Kunden (nachfolgend: KUNDE) geschlossen werden.

1.2. KUNDE ist derjenige, der die Anmeldung in Papierform unterschreibt. Dieser ist gleichzeitig auch Zahlungsverpflichteter und damit Rechnungsempfänger. Als solcher hat er für den geschuldeten Betrag einzustehen.

2. Anmeldung zu den Kursen/Vertragsschluss

2.1. Für die Anmeldung zu einem oder mehreren Kursen, muss der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) akzeptieren. Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars in Papierform werden diese AGB ausdrücklich zur Kenntnis genommen und als bindend anerkannt.

2.2. Bei minderjährigen Personen muss die Anmeldung von den Erziehungsberechtigten durchgeführt werden. Der anmeldende Erziehungsberechtigte wird in seinem Namen Vertragspartner der Tanzschule.

3. Vertragsgegenstand

3.1. Gegenstand des Vertrages zwischen der TANZSCHULE und dem KUNDEN ist die Erbringung von Dienstleistungen der Tanzschule gemäß den Kursbeschreibungen. Diese können sowohl in Form von Präsenzunterricht als auch in digitaler Form über entsprechende Medien angeboten werden.

3.2. Der Vertrag kommt zustande mit: Nathalina Maldonado, Storchenleithe 2, 97456 Dittelbrunn

3.3. Die jeweilige Dauer einer Unterrichtsstunde beträgt 45, 60 oder 90 Minuten und ergibt sich aus der Kursbeschreibung. Hieraus geht auch der Inhalt des Kurses hervor. Diese sind so gestaltet, dass sie auf die späteren Ansprüche an einen Tänzer/Tanzlehrer optimal vorbereiten.

4. Einwilligung in die Foto- und Videoveröffentlichung

4.1. Der KUNDE erteilt mit der Anmeldung bzw. Teilnahme an einem Kurs, Auftritt, Workshop etc. seine Einwilligung, dass die von der Tanzschule getätigten oder beauftragten Foto- und Videoaufnahmen sowohl auf der Homepage der Tanzschule, wie auch in den Sozialen Netzwerken zu Werbezwecken veröffentlicht werden dürfen. Der KUNDE erlaubt der TANZSCHULE die unentgeltliche Nutzung an den Foto- und Videoaufnahmen und räumt hierzu alle nötigen Rechte ein.

4.2. Die TANZSCHULE klärt den KUNDEN darüber auf, dass die Fotos/Videos bei einer Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung dieser Fotos/Videos durch Dritte kann daher nicht generell ausgeschlossen werden.

4.3. Die TANZSCHULE informiert den KUNDEN darüber, dass bei der Veröffentlichung eines Gruppenfotos und -videos der spätere Widerruf einer einzelnen Person grundsätzlich nicht dazu führt, dass das Foto/Video entfernt wird.

4.4. Der KUNDE kann die Einwilligungserklärung für die Zukunft widerrufen. Dazu hat er eine E-Mail an info@dance-academy-sw.de zu senden, in welcher er das zu entfernende Foto/Video (Link zur Bild- oder Videoseite) zu bezeichnen hat. Der KUNDE hat die entstandenen Kosten zur Herstellung, Bearbeitung und Verwendung des Fotos vollenfänglich zu erstatten. Diese werden ihm entsprechend in Rechnung gestellt.

4.5. Die TANZSCHULE verpflichtet sich, das vom KUNDEN genau bezeichnete Bild/Video innerhalb einer Frist von maximal 2 Wochen nach Eingang des Widerrufs **und** erfolgter Erstattung aller entstandenen Kosten zu löschen bzw. zu entfernen.

5. Tanzkurse

5.1. Die Kurseinteilung richtet sich sowohl nach dem Leistungs-/Kenntnisstand des Kursteilnehmers, wie auch nach dessen Alter. Änderungen des Stundenplans bleiben der TANZSCHULE vorbehalten. Der jeweils aktuell gültige Stundenplan befindet sich auf der Homepage: www.dance-academy-sw.com

5.2. Für Sonderveranstaltungen wie Dance Camps, Workshops, Meisterschaften, Proben, Auftritte etc., wie auch in dringend notwendigen Fällen wie Trauerfall, Wasser- oder Heizungsschaden, Licht- und Elektrikschaden behält sich die TANZSCHULE vor, Kurse zu verschieben oder ausfallen zu lassen. Gleichtes gilt bei plötzlichen, unabwendbaren Ereignissen, wie z.B. der kurzfristigen Erkrankung des vorgesehenen Trainers/ Choreographen. Die TANZSCHULE wird in diesen Fällen nach Möglichkeit Ausweichterminen bekanntgeben, an denen der KUNDE entsprechend teilnehmen kann. Der KUNDE kann die ausgefallenen Stunden nach Absprache auch durch den Besuch weiterer, regulärer Kurse kompensieren. Auch muss die möglicherweise bereits erfolgte oder zukünftige Teilnahme an kostenfreien Proben, Workshops, Ferienkursen und betreuten Auftritten als Kompensation akzeptiert werden.

6. Laufzeit und Kündigung

6.1. Die Kündigung durch den KUNDEN bedarf der Textform oder der Kündigung per Kündigungbutton auf der Homepage der Tanzschule.

6.2. Der zugrundeliegende Vertrag kann mit einer **Frist von vier Wochen** vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform z.B. per E-Mail: info@dance-academy-sw.de zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit. Fortan kann mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Die **Mindestvertragslaufzeit** beträgt standardgemäß **3 Monate**. Der KUNDE hat die Wahl zu einer optionalen Laufzeit von **6 oder 12 Monaten**. Dies ist auf dem Vertrag vom KUNDEN entsprechend anzukreuzen ist. Eine längere Laufzeit wird für die Dauer der gewählten Laufzeit mit einem Rabatt auf den monatlich zu entrichtenden Beitrag honoriert. Im Anschluss an die gewählte Laufzeit, mit der ersten Vertragsverlängerung, entfällt der Rabatt und der reguläre Beitrag wird fällig.

6.3. Nicht akzeptiert werden Kündigungen, die entweder mündlich oder in Textform über Social Media Kanäle eingereicht werden.

7. Ferien- und Feiertagsregelung

7.1. Während der bayerischen Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen finden keine Kurse statt. Die unterrichtsfreien Zeiten sind in den Beitragsberechnungen bereits zu Gunsten des KUNDEN berücksichtigt und daher beitragspflichtig.

7.2. Bietet die TANZSCHULE Unterricht in Ferienzeiten oder an Feiertagen an, so muss dies als Kompensation für mögliche Ausfälle des regulären Kursbetriebs akzeptiert werden. Hierfür ist es unbedeutend, ob der KUNDE das Angebot wahrnimmt.

8. Rücktritt/Absage/Übertragung von Stunden

8.1. Versäumte Unterrichtseinheiten (Krankheit, eigener Urlaub, Familienfeiern etc.) entbinden nicht von der Beitragspflicht. Versäumte Kurse können nach Absprache, Möglichkeit und Angebotslage in Parallelkursen nach- oder vorgeholt werden. Dies setzt vorherige Absprache und Zustimmung der TANZSCHULE zwingend voraus wobei kein Anspruch auf Bewilligung besteht.

8.2. Bei längerer Nichtteilnahme an einem Kurs durch Krankheit kann der Vertrag unter Vorlage eines qualifizierten, ärztlichen Attestes – in Absprache mit der TANZSCHULE – zunächst für maximal 3 Monate ausgesetzt werden. Das Aussetzen eines Vertrages hat keinen Einfluss auf die Kündigungsfrist gem. Ziffer 6. Die ausgesetzte Zeit wird am Ende des Vertrages zahlungspflichtig angehängt.

8.3. Gebuchte Kurse sind nicht auf dritte Personen übertragbar.

9. Vertragstextspeicherung

Der Vertragstext wird von der TANZSCHULE für den Zeitraum der Erbringung der Dienstleistung gespeichert. Diese AGB können auch auf der Internetsseite der TANZSCHULE abgerufen und ausgedruckt werden.

10. Zahlungsbedingungen

10.1. Die jeweiligen Beiträge, ggf. weitere Kosten, Rabatte, Ermäßigungen und Zugaben ergeben sich aus dem Vertrag. Diese sind in Euro angegeben und enthalten im Falle der Anmeldegebühr die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der Monatsbeitrag ist gemäß § 4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuerpflicht befreit. Die im Vertrag genannten Monatsbeiträge verstehen sich als Teilzahlungen eines Gesamtbetrags. Dies gewährt die Berücksichtigung der unterrichtsfreien Zeiten in der Kalkulation. Analog verhält es sich bei 6 und 12 monatiger Laufzeit.

10.2. Die Beiträge, wie auch Anmeldegebühren werden ausschließlich per SEPA Lastschrift beglichen. Hierfür erteilt der KUNDE der TANZSCHULE ein entsprechendes SEPA Lastschriftmandat, welches er später widerrufen kann. Bargeld wird nicht akzeptiert.

10.3. Der erste Beitrag zzgl. der Anmeldegebühr ist für den Monat des Vertragsschlusses fällig. Folgebeiträge werden jeweils im Voraus zum Monatsanfang abgebucht.

10.4. Gerät der KUNDE schulhaft in Verzug, ist die TANZSCHULE berechtigt, den KUNDEN von der Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Dies entbindet nicht von der Zahlungspflicht. Gerät der KUNDE schulhaft mit insgesamt 3 Monatsbeiträgen in Verzug, so werden die gesamten Beiträge bis zum Ende der aktuellen Laufzeit sofort fällig.

10.4. Sollte eine Banklastschrift durch die TANZSCHULE nicht eingelöst werden können oder zurückgehen, so muss der KUNDE die von den Bankinstituten erhobenen Stornogebühren, sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 4€ übernehmen, wenn die Rücklastschrift nicht von der TANZSCHULE zu verantworten ist. (z.B. falsche Kontonummer, falsche BLZ, Konto-Nr. und Name nicht identisch, etc.).

11. Haftung

11.1. Die Ansprüche des KUNDEN auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gegen die TANZSCHULE richten sich außerhalb des Gewährleistungsrechts ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach diesen Bestimmungen.

11.2. Die Haftung der TANZSCHULE ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen, es sei denn die Schadensursache beruht auf Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit der TANZSCHULE, seiner Mitarbeiter, seiner Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Soweit die Haftung der TANZSCHULE ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen der TANZSCHULE.

11.3. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, grob fahrlässigen oder fahrlässigen oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch die TANZSCHULE oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der TANZSCHULE beruhen, haftet die TANZSCHULE unbeschränkt.

11.4. Sofern die TANZSCHULE zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (wesentliche Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt.

11.5. Für die Garderobe bzw. anderweitige Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

12. Sonstiges

12.1. Die TANZSCHULE behält sich das Recht vor Kurse aus zwingenden betrieblichen Gründen (zu geringe Teilnehmerzahl, Erkrankung des Tanzlehrers, höhere Gewalt etc.) zusammenzulegen, abzusetzen, in andere Räume zu verlegen oder den Tanzlehrer zu wechseln. Die Voraussetzungen für einen ordentlich geleisteten Unterricht gelten auch dann als erfüllt, wenn der Tanzlehrer oder der Saal gewechselt werden muss oder ein Zusammenlegen von Kursen Seitens der Tanzschule erfolgt.

12.2. Vorgeschriebene Kleiderordnungen sind in jedem Fall zu beachten und dienen in erster Linie dem Schutz der KUNDEN.

12.3. Anweisungen von Trainer und Mitarbeitern der Tanzschule ist zwingend Folge zu leisten.

12.4. Tanzsäle dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Zuschauer sind im Unterricht zu keiner Zeit gestattet. Die Räume der TANZSCHULE sind sauber zu halten und die Einrichtung pfleglich zu behandeln. Mitgebrachtes ist am Ende des Unterrichts wieder mitzunehmen.

12.5. Bei Zuwiderhandlung oder grobem Fehlverhalten behält sich die TANZSCHULE das Recht vor, den Kursteilnehmer vom Unterricht auszuschließen. Diese Maßnahme entbindet den KUNDEN nicht von seiner Zahlungspflicht.

12.6. Der Beitrag berechtigt ausschließlich zur Inanspruchnahme der gebuchten Leistung. Bei Interesse an weiteren Kursen kann prinzipiell einmal kostenfrei geschnuppert werden. Wird ein Kurs öfter besucht, so muss die TANZSCHULE davon ausgehen, dass dies im Einverständnis mit dem KUNDEN geschieht und erhebt fortlaufend den Beitrag für die zusätzliche Leistung.

12.7. Erhöht sich der monatlich zu entrichtende Beitrag durch einen alters- oder leistungsbedingten Kurswechsel, so ist dies nicht als Preiserhöhung zu betrachten und berechtigt nicht zur vorzeitigen Kündigung.

13. Datenschutz

13.1. Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, werden alle Daten ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nur solange gespeichert, wie dies zwingend notwendig ist. Es erfolgt keine Weitergabe oder Verkauf an Dritte.

13.2. Tritt der KUNDE oder dessen minderjähriges Kind selbstständig in WhatsApp Gruppen bei, so erfolgt dies freiwillig und außerhalb der Kontrolle der TANZSCHULE. Wird um Hinzufügung zu Gruppen durch die TANZSCHULE gebeten, so ist hiermit darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung, die Speicherung und die Nutzung der Daten den Bestimmungen von WhatsApp unterliegen. Auf die entsprechenden Risiken in Bezug auf den Datenschutz ist hiermit ausdrücklich hingewiesen. Ebenso darauf, dass diese sich außerhalb der Kontrolle der TANZSCHULE befinden.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung wird diejenige Bestimmung gesetzt, die dem verfolgten Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt und rechtmässig ist.